

LOKALSPORT ARZ

Fußball-Bezirkspokal

Kappelrodeck und Achern in der nächsten Runde

VfR Achern – SV Weitenung 3:2 (2:1): Im Duell der A-Kreisligisten zeigte der VfR Achern zunächst eine starke Leistung, allerdings wurden gute Torchancen nicht verwertet. Eine schöne Dreierkombination vollendete in der 27. Minute dann Tommy De Jong zur 1:0-Führung. Etwas überraschend dann der 1:1-Ausgleich – die Gäste nutzten dabei ihre erste Torchance durch Sergej Müller (36.), der einen Konter erfolgreich abschloss. Doch Halil Seker (41.) brachte in der 41. Minute den VfR erneut in Führung. Auch im zweiten Spielabschnitt bestimmte Achern die Partie, dann wurde Acherns Oktay Turk aus kurzer Distanz im eigenen Strafraum angeschossen, den Handelfmeter vergab Weitenungs Jonas Huck. Anschließend war es der peilschnelle Sebastian Habich der gleich dreimal die Acherner Defensive vor große Probleme stellte.

Dann wurde in der 74. Minute Acherns Mohamed Tabraha im Weitenung Strafraum gefoult, Tabraha trat beim Foulelfmeter selbst an und verwandelte sicher zum 3:1. Es war aber keineswegs die Entscheidung, denn in der 78. Minute wurde der Ball im eigenen Strafraum vertändelt, VfR-Keeper Bastien Touchemann konnte Sebastian Habich nur regelwidrig vom Ball trennen, den Foulelfmeter verwandelte Markus Frietsch zum 3:2-Endstand. **rb**

FSV Kappelrodeck – FC Ottenhöfen 2:1 (1:1): Die Kappelrodecker begannen konzentriert, suchten den Weg nach vorne und konnten sich

in den ersten zehn Minuten eine leichte Feldüberlegenheit erspielen. Die Gäste dagegen zunächst etwas defensiver. Aber bald nahmen die Ottenhöfener das Heft in die Hand und hatten Möglichkeiten. Die dickste vergaben sie in der 14. Minute, als ein FCO-Angreifer den Ball frei vor FSV-Keeper Mike Huber über die Torlatte donnete. Der FSV, bis dahin eigentlich ohne echte Torchance, machte es, was die Chancenauswertung betraf, in der 34. Minute besser. Ein Konter brachte Kappels Kapitän Andy Müller in gute Position und mit seinem Flachschuss ließ er Keeper Nicolai Knapp keine Abwehrmöglichkeit. Dieser Rückstand veranlasste die Gäste noch mehr in ihr Angriffsspiel zu investieren, was kurz vor der Halbzeit (43.) auch fruchtete, als Benedikt Benz nach einer Flanke nur noch per Kopf einzunicken brauchte.

Nach einer weiteren Großchance des FCO zwei Minuten später musste der FSV froh sein, nicht mit einem Rückstand in die Pause zu gehen.

Zwanzig Minuten lang schnürten die Gäste nach Seitenwechsel die Hausherrn förmlich in deren Hälfte ein, aber Zählbares sprang nicht heraus. Das brachte die Kappeler zurück ins Spiel. Sie konnten die Begegnung nun offener gestalten.

Als man schon mit einer Verlängerung rechnete, schlug der eingewechselte Dennis Hodapp zu. Mit kämpferischem Einsatz schoss er in der 90. Minute seine Farben in die nächste Pokalrunde. **gab**



Die erfolgreichen Teilnehmer der 22. Acherner Golf-Stadtmeisterschaften bei der Siegerehrung. Die Titel gingen an Monika Kohler und Stephan Hott. Foto: Privat

Kohler und Hott gewinnen die Titel

22. Acherner Golf-Stadtmeisterschaften auf der Anlage des GC Urloffen / 51 Teilnehmer am Start

Bei den 22. Acherner Golf-Stadtmeisterschaften starteten 51 Golferinnen und Golfer auf der Anlage des GC Urloffen bei sehr guten Bedingungen. Monika Kohler bei den Damen und Stephan Hott bei den Herren gewannen die Titel.

Achern/Appenweiler-Urloffen (red). Teilnahmeberechtigt an den Acherner Golf-Stadtmeisterschaften waren alle Golferinnen und Golfer, die in Achern oder dem Acherthal entweder wohnhaft sind, waren oder dort berufstätig

sind. Die Organisatoren waren Monika Kohler, Jürgen Decker und Jonathan Riegel. Die Pokale überreichten die Sponsoren Armin Stolzer und Thomas Mertz.

Nach 18 gespielten Bahnen mit einer perfekten Rundenverpflegung konnten sich die Spielerinnen und Spieler mit ihren Partnern am Abend an einem vorzüglichen Essen im Golfrestaurant erfreuen. Begleitet wurde die feierliche Abendveranstaltung durch die Gruppe »Gin Fizz«. Im Anschluss an die Siegerehrung hatten alle Teilnehmer, die auf dem Platz nicht so erfolgreich waren, noch die Chance einen

der zahlreichen Tombola-Preise zu gewinnen.

Die Ergebnisse

Brutto Herren: Stephan Hott (29 Punkte); **Brutto Damen:** Monika Kohler (21 Punkte).

Netto Klasse A: 1. Evelyn Hettich (37 Punkte), 2. Jacques Zenon (37), 3. Thomas Bechtold (36).

Netto Klasse B: 1. Thomas Mertz (40 Punkte), 2. Jürgen Hettich (40), 3. Joachim Eckler (39 Punkte).

Netto Klasse C: 1. Peter de Bra (39 Punkte), 2. Klaus Orschulko (37), 3. Beate Dickert (36).

Sonderwertungen: Beim »Longest Drive« konnten sich bei den Damen Karla Schuster mit 153 und bei den Herren Frank Fischer mit 196 Metern durchsetzen. Antonie Sturm gelang am Loch mit der Sonderwertung »Nearest to the Pin« ein Traumschlag – 14 Zentimeter nah ans Loch. Bei den Herren gewann Thomas Mertz.

»Nearest to the pin in two« gewannen Austria Kühr mit 1,95 Metern und Michael Neuberger mit 3,59 Metern. Das Weinpräsent für den Sonderpreis »Nearest to the Barrel« holten sich Antonie Sturm mit 7,52 und Helmut Fischer mit 4,55 Metern.

Tsolakis beim 3:3 des OFV mit Bänderverletzung

Offenburg (sr). Fußball-Verbandsligist Offenburger FV kam am Sonntag in einem Testspiel beim Landesligisten FV Herbolzheim nicht über ein 3:3 hinaus. Der OFV begann nicht schlecht, dann aber durch individuelle Fehler in der Defensive in Rückstand. In der zweiten Hälfte bewies die Mannschaft Moral und machte aus einem 0:3 ein 3:3. Wermutstropfen war allerdings die voraussichtlich schwerere Verletzung von Dimitrios Tsolakis kurz vor Ende (Bänder).

Tore: 1:0 Mirco Barella (9.), 2:0 Dennis Kaltenbach (22.), 3:0 Mirco Barella (23.), 3:1 Fabio Kinast (50.), 3:2 Fabio Kinast (74.), 3:3 Fabian Herrmann (81.).

SV Oberkirch: 5:3 nach einem 1:3-Rückstand

Oberkirch (red). Mit 5:3 (1:3) gewann Fußball-Bezirksligist SV Oberkirch sein Testspiel am Samstag gegen den B-Kreisligisten SV Diersheim. Ohne die Routiniers Anicet Eyenga (Armbruch), Enrico Stein (Fußverletzung), Florian Streif (verhindert) und Kevin Bierer (Urlaub) liefes vor allem in den ersten 45 Minuten bei den Renchtälern nicht rund. Das Gästeteam von Trainer Armin Reichmann führte zur Pause 3:1 nach Treffern von Michael Boschert (24.), David Herzog (36.) und Leon Stephan (37.). Der SVO-Treffer war ein klassisches Eigentor. Bastian Nicolai erzielte das 2:3 (59.) und dem zur Pause eingewechselten Luca Löbsack gelang mit drei Treffern ein lupenreiner Hattrick zum 5:3-Endstand.



Sand testet gegen U16 des VfR Zusenhofen

Willstätt-Sand. Der SC Sand hat zwei Wochen vor dem Auftakt der Frauenfußball-Bundesliga das vorletzte Testspiel gegen den Zweitligisten TSV 1899 Hoffenheim II mit 5:0 gewonnen – Torschützen für Sand: Neuzugang Dörthe Hoppius (MSV Duisburg) in der 31. und 41. Minute, Dina Blagojevic (33.), Viktoria Pinther (47.) und der Neuzugang aus Polen, Patrycja Balcerzak (72.). In dieser

Woche stehen nun weitere fünf Trainingseinheiten (unter anderem am Donnerstag im Oberkircher Renchtalstadion) auf dem Plan, bevor die Schützlinge von Chef-Coach Sascha Glass am kommenden Sonntag, um 14 Uhr, im heimischen Orsaystadion ein letztes Vorbereitungsspiel gegen die männliche U16 des VfR Zusenhofen bestreiten. Die Tage vor dem Auftaktspiel beim »Double-Gewinner« VfL

Wolfsburg werden Sascha Glass und Co-Trainerin Mirella Junker nutzen um in fünf Trainingseinheiten den Spielerinnen-Kader auf das schwere Auswärtsspiel in der Autostadt vorzubereiten. – Im Vordergrund (in blauen Trikots) Neuzugang Michaela Brandenburg (Nr. 25), Spielführerin Anne van Bonn (Nr. 7) und dahinter Myrthe Moorrees, die peilschnelle Nationalspielerin aus Neuseeland Foto: Ralph Braun



Spendenübergabe, von links: Marius Huber, Tim Kneule (Spieler FA Göppingen), Gerhard Rauscher (Fördervereins-Vorsitzender), TuS-Abteilungsleiter Klaus Schmiederer und Andreas Huber. Foto: TuS Oppenau

Handballer spenden 1000 Euro für Schüler

Erlös des Handball-Testspiels für den Förderverein

Oppenau (red/fb). Schon im Vorfeld des Handball-Testspiels am Dienstagabend zwischen Bundesligist Frisch Auf Göppingen, der sich fünf Tage im Hotel Sonnenhof in Lautenbach und der Oppenauer Günter-Bimmerle-Halle auf die neue Saison vorbereitete, und einer Auswahl »TuS Oppenau und Freunde«, hatte TuS-Handball-Abteilungsleiter Klaus Schmiederer angekündigt, dass ein Großteil der Einnahmen aus diesem Event an den Förderverein Schule gespendet wür-

de. Die Ankündigung wurde am Samstagvormittag dann auch in die Tat umgesetzt. Gemeinsam mit Tim Kneule, Kapitän von Frisch Auf Göppingen, überreichten Klaus Schmiederer, Andreas Huber und Marius Huber die 1000-Euro-Spende aus dem Erlös des Freundschaftsspiels an Gerhard Rauscher, Vorsitzender des Fördervereins Schule Oppenau. Dabei bedankte sich Schmiederer auch bei der Bimmerle KG (Stefanie Kiefer) und Markus Roth (Autohaus Roth).

Redaktion Lokalsport

Fritz Bierer (fb) · Telefon 0 78 02 / 3000
Fax 0 78 02 / 70 05 40 · E-Mail: fritz.bierer@reiff.de